

Ein Vortrag zum
Welttag
der Philosophie
Res Cogitans
und Hyperrealität
Simone Sartori M.A.

20 Uhr

4 Euro bei Voranmeldung bis 14.11.2012
5 Euro an der Abendkasse

15. November 2012

Donnerstag 15. November 2012
Res Cogitans und Hyperrealität
Ein Vortrag zum Welttag der Philosophie
von Simone Sartori M.A.

20 Uhr Vortrag

20.45 bis 22.00 Uhr offene Diskussion

Tickets 4 Euro bei Voranmeldung bis zum 14.11.2012

bei Simone Sartori | tohuwabohu@filosofiamo.de

5 Euro an der Abendkasse

1637. In Leyden erscheint anonym René Descartes 'Discours de la Méthode'. Darin hebt der Erfinder der analytischen Geometrie und Gründer des neuzeitlichen Rationalismus zwei unzertrennlich miteinander verknüpfte Gedanken aus der Taufe, die das neue Zeitalter begründen und in seinen wesentlichen Erscheinungsformen bestimmen:

1. Jede Gegenstandsvorstellung ist potentiell eine Wahnvorstellung, eine Täuschung, eine Chimäre, ein Nichts.
2. Nur so viel ist gewiss: ich denke, also bin ich ... was aber bin ich? Eine Res Cogitans! Nur ein Ding, das da denkt.

Die damals noch unsichtbare Tragweite dieses Entwurfs wird uns erst heute, in der postnihilistischen und transhumanistischen Postmoderne allmählich bewusst...

<http://projektraum.streitfeld.net/vorschau>

streitfeld_projektraum | Eine Initiative von Genius Loci e.V.
Streitfeldstraße 33, Rückgebäude, 81673 München

Mit der Tram 19 Richtung St.-Veit-Straße,
Haltestelle Schlüsselbergstraße, 3 Gehminuten oder S-Bahn
Über Ostbahnhof S2 S4 S6 S8, Haltestelle Leuchtenbergring,
Ausgang Neumarkter Straße, 9 Gehminuten